

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Mit dem Ende der Sommerferien zieht der Alltag wieder bei uns ein. Erlebnisreiche Wochen liegen hinter uns und gern tauchen wir für Sie nochmals in die Zeit ein. Mein Aufruf an Sie war nicht vergebens! Sie haben mit Ihrer finanziellen Unterstützung diese wunderbare, unvergessliche Ferienzeit 2014 erst möglich gemacht. Wir alle in unseren beiden Häusern sagen von Herzen:

DANKE!

Unsere Inga Lange hat mit einer Gruppe unserer Jungs einen tollen Erlebnisbericht über die Sommerferien 2014 geschrieben. Tauchen Sie mit uns in sechs Wochen Erholung und Entspannung ein und lesen Sie unseren ausführlichen Ferienbericht.

„Die Ferien 2014 im Vincenz-Haus – unvergessliche Momente der Jungs

In diesem Jahr startete NRW als erstes Bundesland in die Sommerferien. Für die Mitarbeiter der Jugendwohngemeinschaft ist es jedes Jahr eine Herausforderung, die Ferien so zu gestalten, dass keine Langeweile aufkommt. Dies ist uns sehr gut gelungen, wir möchten Sie mit diesem Artikel daran teilhaben lassen. Denn auch durch viele Spenden konnten wir das Programm so umfangreich gestalten. Im Mittelpunkt standen natürlich unsere beiden Freizeiten, die uns nach Grömitz und Dänemark führten.

Die Jungen aus Grömitz berichten mit leuchtenden Augen von dem Hotel, in dem sie so herzlich begrüßt wurden. Jeden Morgen wurde auf der Terrasse ausführlich gebruncht und am Abend klang der Abend auf der gemütlichen Terrasse aus. In Dänemark auf der schönen Insel Römö bewohnten 12 Jungen mit 2 Mitarbeitern ein geräumiges Ferienhaus. Die große Terrasse mit Strandkörben und Außenpool sowie ein Schwimmbad ließen auch hier kaum Wünsche offen. Die Jungen aus beiden Freizeiten haben die langen Gespräche mit den Mitarbeitern sehr genossen, in denen konnten sie sich öffnen und auch alltägliches ansprechen. Die Gruppendynamik war sehr bereichernd für alle Teilnehmer, so wurden Freundschaften verstärkt, aber auch Kontakte untereinander geschlossen, die sonst vielleicht nicht zustande gekommen wären. Eine Spenderin hat uns den Wunsch mit in die Freizeit gegeben, auf ihre Kosten ein Eis zu essen und kurz an sie zu denken. Das ist auch so geschehen. Vielen Dank!

Das Ferienprogramm in Paderborn wurde durch größere Tagesausflüge nach Köln, Dortmund, Fort Fun und zum Diemelsee gestaltet. Unser Liboribummel am 30. Juni war für Mitarbeiter und Bewohner ein besonderer Tag. Zunächst haben wir eine geschichtliche Einführung unter der Leitung von Herrn Kurte bekommen, dann fanden sich alle im Hotel Aspethera zum Mittagessen ein. Um den Kirmesspaß nicht zu kurz kommen zu lassen, sind wir in Kleingruppen über den Liboriberg geschlendert, um dort die süßen Leckereien zu genießen und die Fahrgeschäfte ausgiebig zu testen.

Auch die kleinen Tagesangebote waren sicherlich unvergessen für unsere Jungen. So wurde als Ferienbegrüßung bei Bäckerei Mertens gebruncht. Hier war die Vorfreude auf die Ferien deutlich zu spüren. Es fand während der ganzen Ferienzeit in regelmäßigen Abständen ein Nähprojekt statt. Dort haben sich die Jungen Handyhüllen, Leseknochen, Fahrradtaschen, Bauchtaschen und Utensilos nähen können. Ein besonderer Dank geht an die Firmen <http://www.wachstuchverkauf.de> und <http://www.best-size.de>, die uns durch ihre Materialspenden großzügig unterstützt haben. Auch ein Tag für alle Mitarbeiter gestaltet durch unsere Jugendlichen, fand auf unserer Terrasse statt. Dort waren alle eingeladen, sich Eisspezialitäten zaubern zu lassen, die von unseren Jugendlichen zubereitet wurden. Das Wetter spielte uns gut zu, so konnten wir die Freibäder in unserer Umgebung austesten. Eine Führung durch die Wewelsburg brachte uns die geschichtliche Seite nahe. Unsere Jungen waren sehr beeindruckt von dem Hexenkeller und hörten sehr gespannt zu, als über die damalige Kleiderordnung und die Berufe berichtet wurde. Der Ausflug nach Haderhausen wurde mit einem Besuch der Kartbahn in Büren zu einem unvergesslichen Tag. Zum Abschluss der Ferienzeit stehen noch ein Besuch im Freilichtmuseum Detmold und in der Westfalen-Therme in Bad Lippspringe an.

Wir sind jeden Tag aufs Neue überrascht, wir freuen die Jungen von den einzelnen Ausflügen berichten, wie reichhaltig unser diesjähriges Programm gestaltet war. Und wir sind sehr stolz auf unsere Freunde und Förderer, ohne deren Unterstützung ein so vielfältiges Angebot nicht möglich gewesen wäre!

Herzlichen Dank an Sie!!!“

Aus den einzelnen Angeboten entstand ein richtig schönes und anspruchsvolles Ferienprogramm. Und all das wurde uns durch Ihre großzügige Hilfe ermöglicht.

Ein großes Dankeschön an unsere Praktikantin Katharina Voß, die uns während der Sommermonate unterstützte und uns eine große Hilfe war. Sie bringt hervorragende Eigenschaften für einen sozialen Beruf mit.

Danke für Justin, der sein Förderprogramm sehr ernst nimmt und der glücklich ist, bei uns leben zu dürfen.

Danke für die Verlängerung des Einsatzes von Antonius als Missionar auf Zeit. Danke Weihbischof König, der dies Antonius Barutu erst möglich machte.

Danke, dass all unsere Bewohner im neuen Schuljahr 2014/2015 in eine vielversprechende schulische und berufliche Zukunft starten können.

Danke, dass unser Partizipationskonzept und unser Beschwerdemanagement nach intensiver Vorarbeit in Druck gehen kann.

Und immer wieder ein großes Danke, dass wir alle gesund, munter und froh durch die Sommermonate gekommen sind. Das ist nicht selbstverständlich.

Hoffentlich können Sie dies auch so für sich benennen. Wir haben oft an Sie gedacht.

Herzliche Grüße und Danke für alles im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter/innen

Ihr


Johannes Kurte, Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de